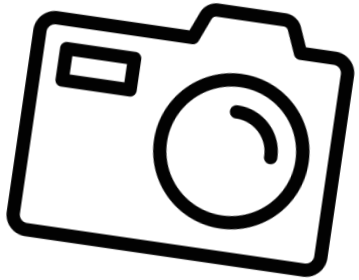
Herzlich Willkommen

Informationsveranstaltung zum Mobilitätskonzept Altstadt

13. Juli 2026 | 17:00 bis 19:00 Uhr
Rathaus Reutlingen

Reutlingen KOKONSULT

Auf dieser Veranstaltung werden Fotos gemacht.



Sollten Sie mit der Verwendung oder Veröffentlichung der Fotos nicht einverstanden sein, so sprechen Sie uns bitte an.

Reutlingen KOKONSULT

PROGRAMM

17.00 Begrüßung und Einstieg

17.30 Der fachliche und partizipative Erstellungsprozess

17.45 Vom Konzept zur Umsetzung

17.55 Gesprächsrunde mit Akteuren

18.25 Spaziergang durch das Mobilitätskonzept

18.55 Abschluss

19.00 Ende

Reutlingen KOKONSULT

Einstieg im Gespräch mit

OB Thomas Keck

Reutlingen KOKONSULT

Der fachliche und partizipative Erstellungsprozess

Kristina Oldenburg
KOKONSULT
Mario Zech
INOVAPLAN

Reutlingen KOKONSULT

Ergebnisse des Mobilitätsdialogs

2023

Die Innenstadt braucht eine **bessere** und sicherere **Zugänglichkeit** für Fußgänger und Radfahrer, sowie **mehr Grün- und Aufenthaltsflächen**!

Die Erreichbarkeit der Innenstadt soll **für alle Verkehrsarten** verbessert werden!

Die Mobilität zwischen Alb und City kann nur funktionieren wenn es ein **gut durchgetaktetes** und **zuverlässiges ÖPNV-Angebot** gleichermaßen **auf der Alb**, **aus der Alb heraus** sowie **innerhalb Reutlingens** gibt!

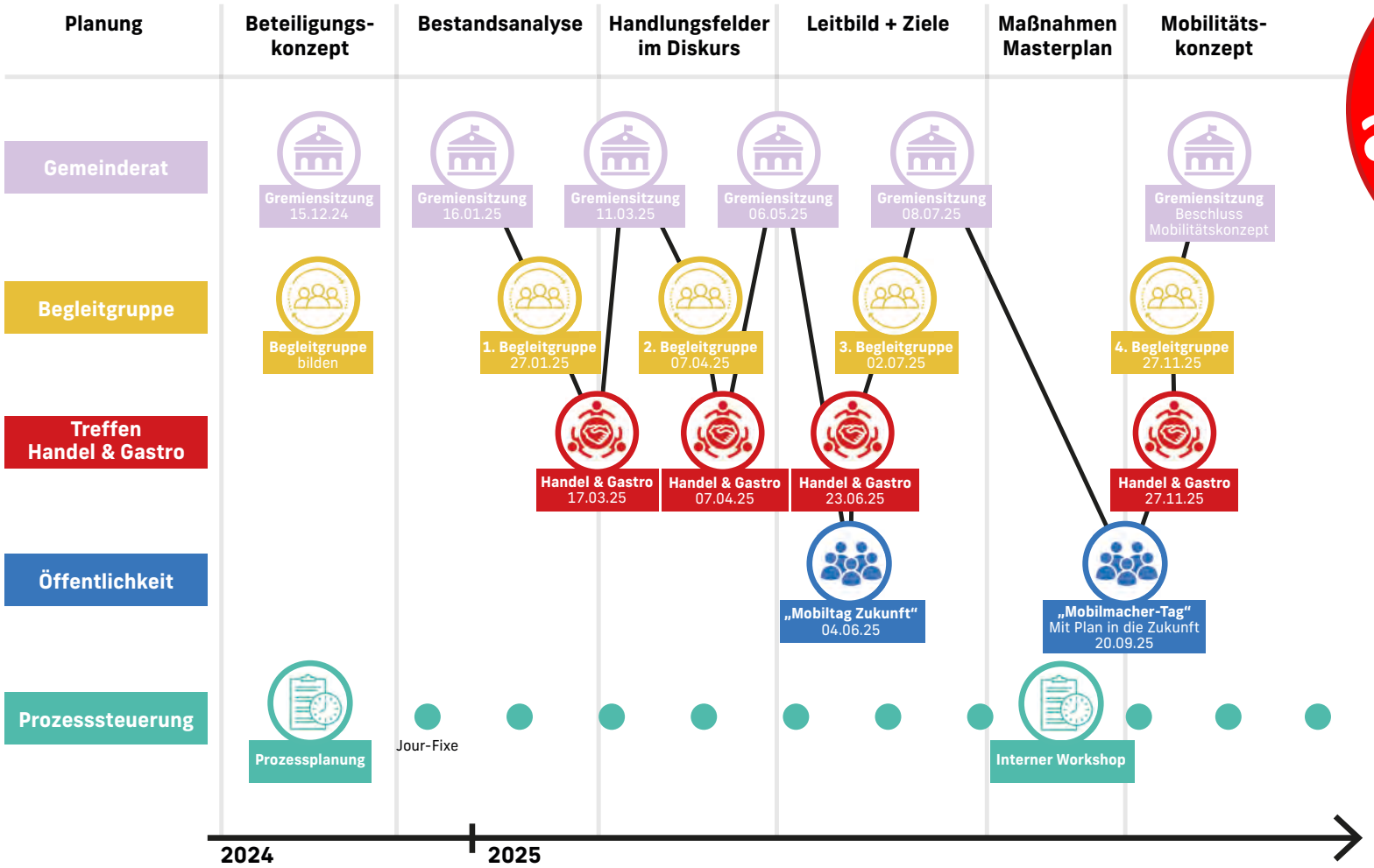
Der Umweltverbund braucht **mehr Radwege**, **mehr Sharing-Angebote** und eine **gerechte Aufteilung der Flächen**!

Die Stadt soll **grüner** werden, **weniger Autoverkehr** und eine **bessere Anbindung an die Alb** haben!

Die Ergebnisse und Wünsche der Bevölkerung des Mobilitätdialogs 2023 sind in die Konzepte wie z. B. in das Mobilitätskonzept der Stadt Reutlingen eingeflossen.

Reutlingen KOKONSULT

PROZESSPLAN zum Mobilitätskonzept Altstadt Reutlingen



Stand: 26.11.2025

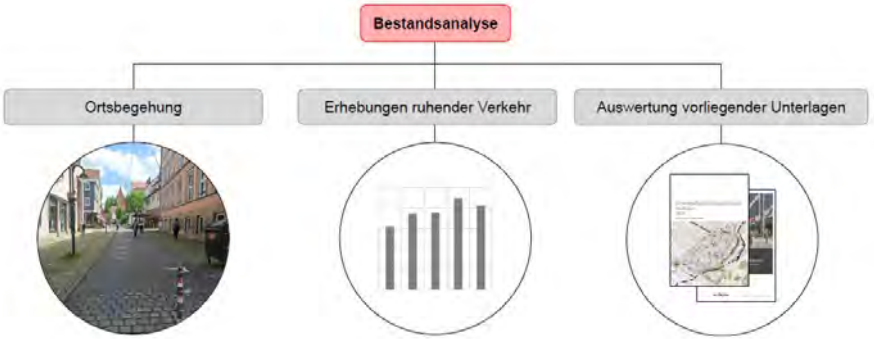
KOKONSULT Reutlingen

Das erste Treffen der Begleitgruppe

Reutlingen KOKONSULT

Inhalte der ersten Begleitgruppe

Von der Bestandsanalyse zu den Handlungsfeldern:



Reutlingen KOKONSULT

Ergebnisse der ersten Begleitgruppe

2 IDEEN & HINWEISE ZU DEN HANDLUNGSFELDERN

NAHMOBILITÄT

- **Mehr sichere und überdachte Fahrradabstellplätze** – Insbesondere in nicht ausgelasteten Parkhäusern oder an den Zugängen zur Altstadt, auch durch Umwandlung von PKW-Stellflächen.
- **Bessere Rad- und Gehwege** – Breitere Gehwege, klare Radwege-Zuwegungen und durchgängige, visuell markierte Fahrradrouten schaffen.
- **Metzgerstraße aufwerten** – KFZ-Verkehr reduzieren, zur Fahrradstraße umgestalten und die Aufenthaltsqualität verbessern.
- **Mehr Aufenthaltsflächen und Shared Spaces** – Straßen wie die Kanzleistraße für Fußgänger:innen attraktiver gestalten und autofreie Zonen schaffen.
- **Rad- und Fußverkehr priorisieren** – Anpassen der Verkehrsführung an Knotenpunkten, Task Force Radverkehr personell und finanziell stärken.

STRAßENRAUM-GESTALTUNG

- **Mehr Mischverkehrsflächen in der Altstadt** – Förderung von Shared-Space-Konzepten in engen Gassen für eine bessere Verkehrsführung.
- **Barrierefreiheit verbessern** – Kopfsteinpflaster durch geeignetere Beläge ersetzen und Hindernisse für Gehbehinderte reduzieren.
- **Parkplätze neu gestalten** – Umgestaltung von Flächen wie Kanzleiplatz und Federnseeplatz zur besseren Nutzung und Aufenthaltsqualität.
- **Haltebuchten mit Sitzmöglichkeiten schaffen** – „Stop und Hopp"-Zonen für kurze Stopps und Erholung einrichten.

LIEFERVERKEHR + LOGISTIK

- **Lieferverkehr optimieren** – Gespräche mit Logistikunternehmen führen und klare Zeitfenster für Lieferungen (z. B. 9:00–10:00 Uhr & 18:00–19:00 Uhr) festlegen.
- Mehr **Hol- und Bring-Stellplätze**

Ergebnisse der ersten Begleitgruppe

2 IDEEN & HINWEISE ZU DEN HANDLUNGSFELDERN

MULTIMODALITÄT

- **ÖPNV verbessern** – Überfüllte Busse, fehlende oder defekte Infosysteme, barrierefreies Einsteigen und Anreize wie „Bus-Taler“ oder ein 1€-Ticket testen.
- **Regionalstadtbahn vorantreiben** – Trassenentscheidung dringend treffen und Mobilitätsstationen strategisch platzieren.
- **Sharing-Angebote ausbauen** – Mehr Carsharing-Standorte, bessere Sichtbarkeit und Integration in Mobilitätsstationen.
- **Park-and-Ride stärken** – Mehr Standorte an der Peripherie und ein passendes Ticketmodell.
- **Erfolgskontrolle** – Maßnahmen durch Monitoring bewerten und optimieren.

KFZ-VERKEHRS-FÜHRUNG

- **Parksuchverkehr verringern** – Optimierung der Verkehrsführung, um unnötige Fahrten in der Innenstadt zu vermeiden.
- **Bessere Anbindung der Innenstadt** – Ausbau der Zufahrtswege über Hauptverkehrsstraßen wie Stuttgarter Tor, Pomo, Obere Wässere und Oststadt.

RUHENDER VERKEHR/ PARKRAUM-MANAGEMENT

- **Zufahrt zur Altstadt regeln** – Klären, wer einfahren darf (Bewohner:innen, Lieferverkehr, Gehbehinderte) und Besucher:innen gezielt in Parkhäuser lenken.
- **Parkhäuser attraktiver gestalten** – Sauberkeit, Beleuchtung und Orientierung verbessern, Betreiber einbinden und Vermarktung stärken.
- **Überirdische vs. unterirdische Parkplätze** – Nutzung besser steuern, Mitarbeiter:innen auf äußere Parkzonen lenken und Bewohnerparken optimieren.
- **Auslastung und Zugang optimieren** – Unzugängliche Parkhäuser nutzbar machen, Kurz- und Dauerparker analysieren, Handwerk und Montage berücksichtigen.
- **Park-and-Ride und Mitarbeiterparken ausbauen** – Günstige Lösungen für Beschäftigte und gezielte Aktivierung von wenig genutzten Parkhäusern.
- Mehr **Behindertenstellplätze**

Das zweite Treffen der Begleitgruppe

Reutlingen KOKONSULT

Inhalte der zweiten Begleitgruppe

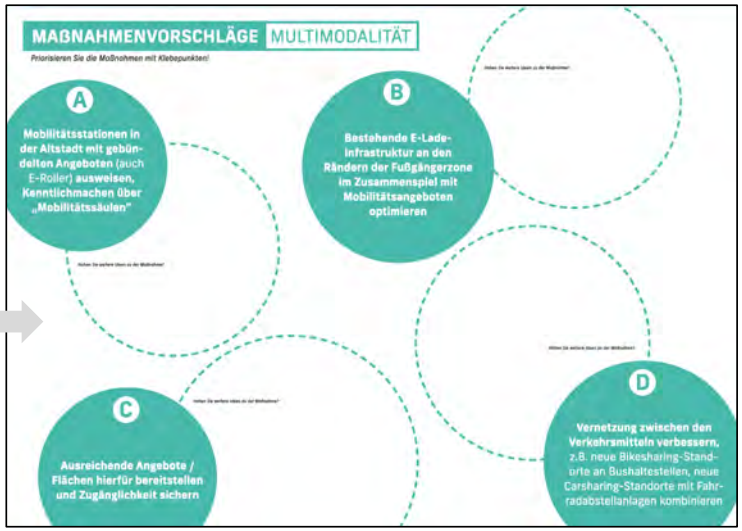
Vom Handlungsfeld zur Maßnahme:

Multimodalität/ Vernetzung

Zentrales Ziel ist die **Förderung eines umweltfreundlichen, flexiblen und multimodalen Verkehrsverhaltens** in der Altstadt, deren Angebote vor allem für eine jüngere Zielgruppe immer relevanter werden.

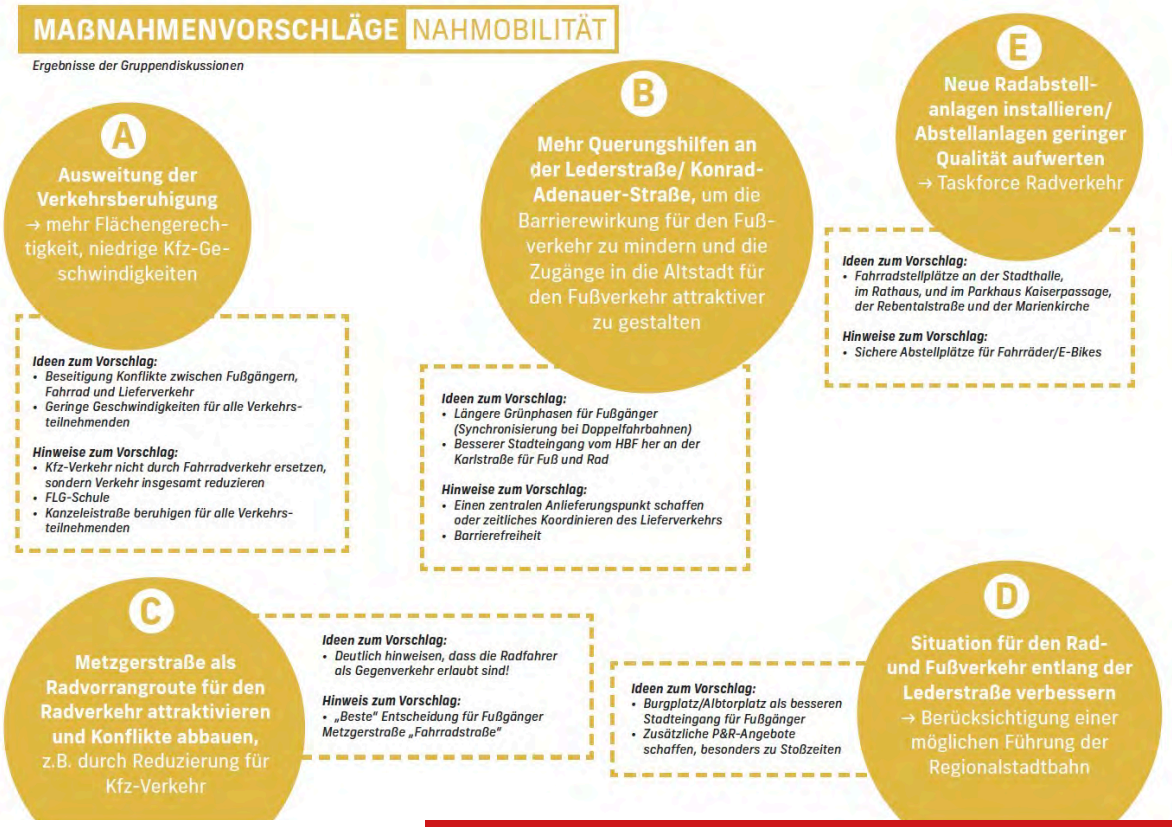
Aufgabe ist es, ausreichend **Flächen für Angebote** wie Carsharing oder Bikesharing bereitzustellen. Störungen bzw. ungeordnetes Abstellen muss verhindert werden.

Die **Vernetzung der verschiedenen Verkehrsmittel** muss konsequent verfolgt und die Übergänge zwischen diesen optimiert werden.



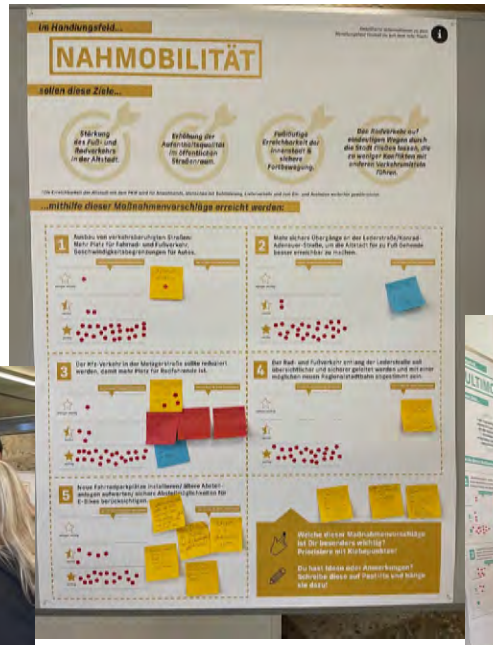
Reutlingen KOKONSULT

Ergebnisse der zweiten Begleitgruppe



Reutlingen KOKONSULT

Der Mobiltag Reutlingen



Reutlingen KOKONSULT

Ergebnisse Mobiltag

So wichtig sind die Maßnahmen aus Sicht der Bürger:innen:

1. 92 %
   Ausbau von verkehrsberuhigten Straßen: Mehr Platz für Fahrrad- und Fußverkehr, Geschwindigkeitsbegrenzungen für Autos.
2. 96 %
   Mehr sichere Übergänge an der Lederstraße/Konrad-Adenauer-Straße, um die Altstadt für zu Fuß Gehende besser erreichbar zu machen.
3. 90 %
   Der Kfz-Verkehr in der Metzgerstraße sollte reduziert werden, damit mehr Platz für Radfahrende ist.
4. 100 %
   Der Rad- und Fußverkehr entlang der Lederstraße soll übersichtlicher und sicherer geleitet werden und mit einer möglichen neuen Regionalstadtbahn abgestimmt sein.
5. 88 %
   Neue Fahrradparkplätze installieren/ ältere Abstellanlagen aufwerten/ sichere Abstellmöglichkeiten für E-Bikes berücksichtigen.

NAHMOBILITÄT

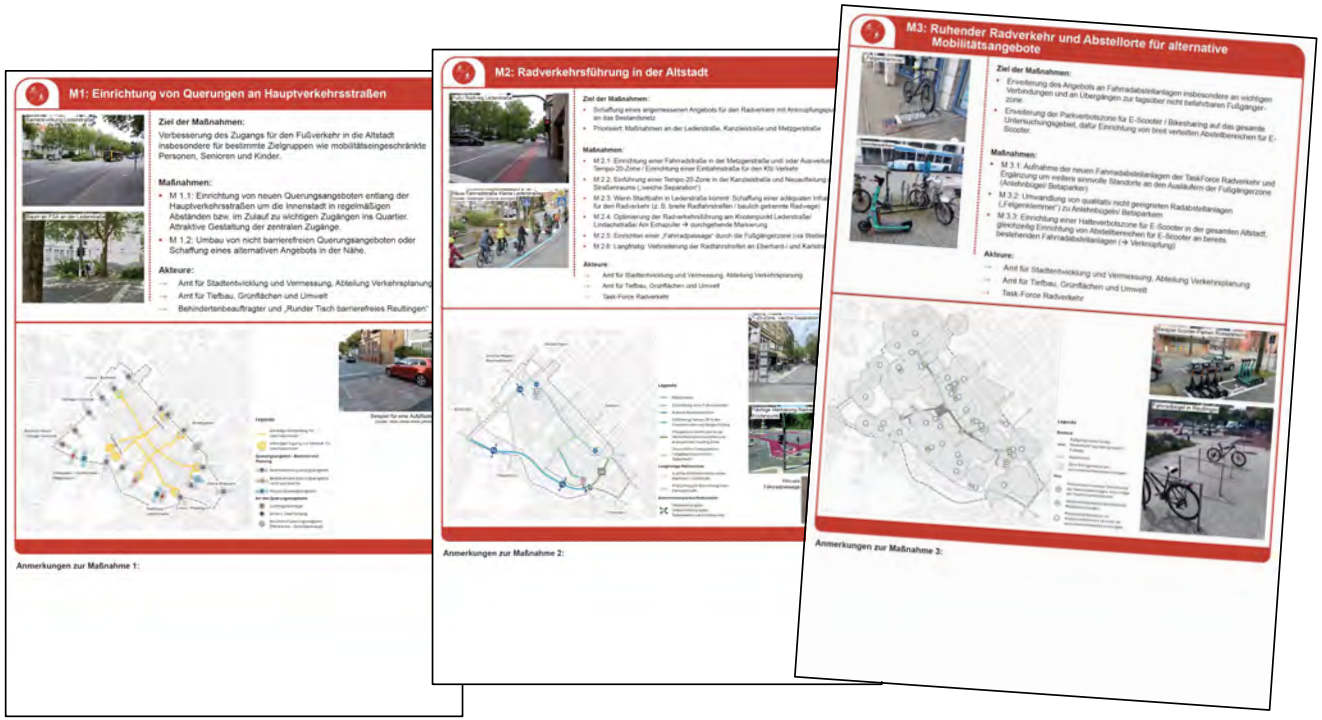
Das Feedback der Bürger:innen auf einen Blick:

Die Altstadt soll autofrei oder deutlich verkehrsreduziert werden, insbesondere in der Metzgerstraße, wo eine Sperrung für den Kfz-Verkehr vorgeschlagen wird – mit Ausnahmen für Anlieger und Lieferdienste. Für den Radverkehr werden sichere und komfortable Fahrradabstellplätze, zusätzliche Fahrradständer rund um die Marienkirche sowie eine bessere Anbindung an zentrale Orte wie das Klinikum gefordert. Auch das Thema E-Mobilität wird kritisch reflektiert: Mietroller sollten feste Stellplätze erhalten und die Nutzung der Gehwege vermeiden. Zudem werden Anregungen für mehr Aufenthaltsqualität genannt – etwa überdachte Bushaltestellen mit Sitzplätzen und fußgängerfreundliche Ampelschaltungen.

Das dritte Treffen der Begleitgruppe

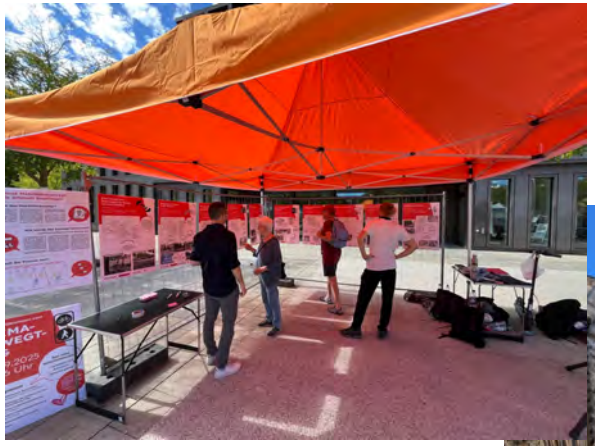
Reutlingen KOKONSULT

Ergebnisse der dritten Begleitgruppe



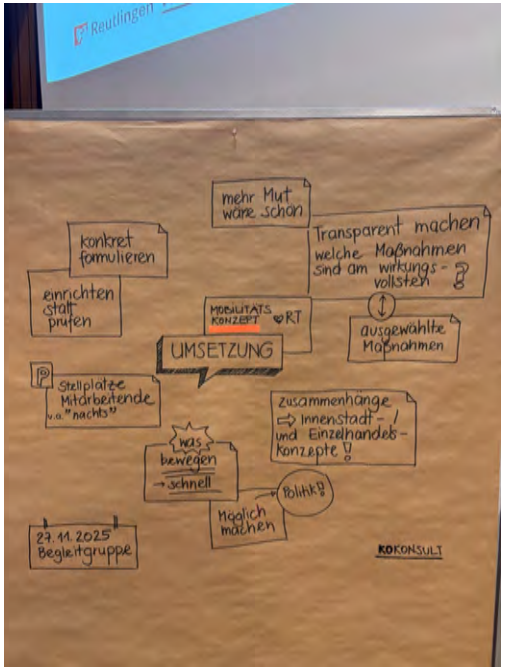
Reutlingen KOKONSULT

Der Klima-Bewegt-Tag



Reutlingen KOKONSULT

Der vierte Termin der Begleitgruppe



Reutlingen KOKONSULT

Der vierte Termin der Begleitgruppe

Reutlingen KOKONSULT

Vom Konzept zur Umsetzung – die ersten Schritte…

Stefan Dvorak
Gerhard Lude

Reutlingen KOKONSULT

Im Gespräch mit Akteuren

Diskutieren Sie mit!

Ein Platz in der Runde steht für Sie bereit.

Reutlingen KOKONSULT

Spaziergang durch das Mobilitätskonzept

Eine Plakatausstellung mit allen Phasen und Inhalten!

Reutlingen KOKONSULT

Abschluss

Reutlingen KOKONSULT

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!
Reutlingen